

1864. Junius.

(Die Tage dieses Monats nehmen Anfangs nur noch eine Minute zu, stehen darauf unveränderlich und sind über 16 Stunden lang.

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.
Anfangs warm und schön bis den 21., dann laufen Donner und Regen mitunter, worauf bis zu Ende unfreundliches Wetter ist.



Nacht.	Tagel.	Tage sind lang.	
St. N.	St. N.	St. N.	Den
7 53	16 7	8 26	1
7 45	16 15	8 34	6
7 37	16 23	8 42	12
7 34	16 26	8 44	18
7 35	16 25	8 44	24
7 39	16 21	ab. u. 2	30

Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte.

a) Inländische Märkte.

- 1 Liebertwolkwitz**, 6 Döbeln**, Pirschfeld**, Schönfeld. 7 Rudolstadt Wollm. 8 Dresden Wollm., Plauen Wollm. 10 Leipzig Wollm. 15 Trebsen*, Zwickau Wollm. 16 Döbeln Wollm., Trebsen, Wilddruff. 20 Bärenstein (Pirna), Blankenhain, Elstra**, Gattau**, Lengsfeld, Mühltruff**. 21 Oberleutersdorf I. 22 Plauen**. 23 Glauchau, Lengsfeld**, Pega. 24 Marktneufkirchen**, Dörlitz**, Bachau**, Wilthen*. 25 Wiesa. 27 Dresden-Alst., Eibenstock, Geithain, Hohnstein, Scheibenberg, Bildensels. 28 Baruth*. 29 Pössa, Schönberg, Sebnitz. 30 Burkhardswalde.

b) Ausländische Märkte.

- 1 Berka a. B.*. 2 Geisa, Magdala Kr., B. u. Wollm., Detrandt*, Torgau Wollm. 3 Eisenberg Wollm., Detrandt. 4 Erfurt. 6 Eisfeld, Gölzig**, Solmsdorf*, Kauban**, Saalfeld Wollm., Uebigau. 7 Solmsdorf, Kayna, Lobeda*, Reiningen, Neustadt a. d. Orla Wollm. 8 Kaltenjundheim Wollm., Lobeda. 9 Pössa Wollm. 10 Rudolstadt Kr., B. u. Wollm. 11 Gamburg*. 13 Gamburg, Schönberg D/L**. 14 Weimar Wollm. 14 Weida Wollm. 15 Königsee*, Pössa**, Bacha**, Weida. 16 Leutenberg**. 18 Halle*. 19 Breitenstein. 20 Eisleben**, Freyburg**, Selmershausen, Hoym**, Langensalza*, Merseburg, Mühlberg**, Mühlhausen Wollm., Naumburg (Messe), Oldisleben**, Saalfeld Wollm., Schloß-Bippach**. 21 Dermbach**, Selmershausen*, Suhl. 22 Berga**, Brehna**. 23 Annaburg**, Buttstädt*, Eisfeld, Gehofen, Rothenslein*, Bacha Wollm., Bahrenbrück. 25 Jessen*, König**, Remda*. 27 Gößnitz, Jessen, Reimbach**, Marklissa**, Reichenbach**, Rothenburg**, Stollberg, Birbig**. 28 Orlamünde*, Tennstedt**. 29 Delitzsch**, Orlamünde, Ostheim, Schönwalde*, Wettin. 30 Erfurt, Ostheim*, Schönwalde.

E h o.

Lau und lieblich weh'n die Lüfte, —
Eho lockt in Wald und Klüfte!

„Ich kann mich nicht beruhigen, bis ich weiß, daß Ihr Euer Wort gelöst und den Rasmus Jute freigegeben habt. Ich habe Euch schon hundertmal wiederholt, daß ich Euch nie lieben, daß ich nie die Empfindungen für Euch hegen könne, wie sie einer Ehefrau gegen ihren Gatten geziemen. Aber dennoch will ich Euch meine Hand vor dem Altare reichen, ich will Eure Magd, Eure Sclavin sein, wenn Ihr den Unglücklichen, den Ihr in Eurer Gewalt habt, frei und ungekränkt entlasset.“

„Er ist schon so gut, wie frei,“ versetzte in einem zweideutigen Tone Henz, „da Du Dich entschlossen hast, Deine Zukunft mit der meinigen zu vereinigen. Was die eheliche Zärtlichkeit betrifft, so findet sich die von selbst. Haben wir nur erst einmal acht Tage mit einander gehaust, so bist Du so an mich gewöhnt, daß Du nicht mehr von mir lassen kannst.“

Ein furchtbares Licht stieg aus dieser Unterredung in meiner Seele auf. Darum also hatte Anna ihre Eide gebrochen, darum das entsetz-

Mittl. Zeit.	Sonnen- Ufg. Utg.		Tage.
u. N.	u. N.	u. N.	
11 57	3 54	8 1	1
11 57	3 54	8 2	2
11 57	3 53	8 3	3
11 57	3 52	8 4	4
11 58	3 52	8 5	5
11 58	3 51	8 6	6
11 58	3 50	8 7	7
11 58	3 50	8 8	8
11 58	3 49	8 9	9
11 58	3 49	8 10	10
11 59	3 48	8 10	11
11 59	3 48	8 11	12
11 59	3 48	8 12	13
11 59	3 48	8 12	14
11 59	3 48	8 13	15
12 0	3 47	8 13	16
12 0	3 48	8 14	17
12 0	3 48	8 14	18
12 0	3 48	8 14	19
12 1	3 48	8 14	20
12 1	3 48	8 14	21
12 1	3 49	8 15	22
12 1	3 49	8 15	23
12 1	3 50	8 15	24
12 2	3 50	8 15	25
12 2	3 50	8 14	26
12 2	3 51	8 14	27
12 2	3 52	8 14	28
12 2	3 52	8 14	29
12 3	3 53	8 14	30

lichste Opfer gebracht, daß er, den sie im Kerker des Voigtes vermeinte, dem Tode entrinne und der Freiheit wiedergegeben werde! Welches grausame Spiel trieb man mit dem Herzen des armen Mädchens! Meine Hand zuckte an der Armbrust, sie war auf das Herz des schwarzen Henz gerichtet, wie Flammenschrift stieg es vor meinen Augen empor, aber in der flammenden Gluth erblickte ich unwandelbar, wie einen Dämon der Hölle, den schwarzen Henz. Mein Gehirn brannte fieberhaft, halb wahnsinnig, nur unvollkommen meiner Gedanken mächtig, starrte ich auf das unglückliche Mädchen, auf den ruchlosen Betrüger: aber das stand fest in meiner Seele, daß ich hergekommen sei zum Morde, zum Gerichte der Rache über Henz und den Bogt.